



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, den 18. Dezember 2019

St. Elisabeth-Krankenhaus Umbau der geburtshilflichen Abteilung abgeschlossen

Mit dem Umzug der Abteilung für Früh- und Neugeborenenmedizin hat das St. Elisabeth-Krankenhaus den Umbau seiner Geburtshilfe beendet. Damit startet das Haus gut gerüstet ins neue Jahr. Der Umbau wurde zum Teil aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen finanziert. Im Sommer hatte die damalige Gesundheitsministerin Barbara Klepsch dem Haus persönlich einen Bescheid über 874.000 Euro übergeben.

Vier Jahre nach ihrer Eröffnung hat die Abteilung für Neonatologie des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig ein dauerhaftes Zuhause bekommen. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Kreißsälen und zur Wöchnerinnenstation und bildet mit ihnen nun auch äußerlich eine Einheit. Ausgestattet ist die neue Neonatologie mit vier Mutter-Kind- sowie einem Überwachungszimmer mit mehreren Plätzen.

Aufgrund des anhaltenden Zuspruchs werdender Eltern aus Leipzig und Umgebung wurde im gleichen Bauabschnitt die Kapazität der Wöchnerinnenstation erweitert. Entstanden sind sechs großzügige Doppelzimmer teilweise mit Balkon, die komplett auf die Bedürfnisse von Müttern und Vätern und deren Kindern ausgerichtet sind.

Herzstück der beiden benachbarten Abteilungen ist ein Aufenthaltsraum, der mit der Atmosphäre eines Wohnzimmers mit integrierter Küche die Mütter zum Verweilen und zum Austausch mit anderen Müttern einlädt. Die Idee dieses Aufenthaltsraums geht auf die Zeit des Interims der Neonatologie zurück, in der die Mütter getrennt von ihren Kindern untergebracht waren. Aus dieser Not machte das St. Elisabeth-Krankenhaus eine Tugend und schuf damals bereits einen Ort, an dem sich die Mütter in einer wohnlichen Atmosphäre begegnen konnten.

Mit dem Umbau der geburtshilflichen Abteilung hat das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig jetzt Platz für 33 bis 37 Wöchnerinnen und ihre Babys. Damit startet es gut gerüstet ins neue Jahr.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 374 Betten wurden 2018 21.111 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2552 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.